
Offener Themenbereich

Editorial zum offenen Themenbereich

Andrea D. Bührmann

Im offenen Themenbereich werden unterschiedliche Aspekte des Diversitätsmanagements in Cross-Mentoring-Prozessen angesprochen. Beide Beiträge profitieren von den Ergebnissen der Diversitätsforschung:

Im Bereich Positionen und Forschungsskizzen beschäftigt sich *Christiane Jüngling* mit der beruflichen Integration hochqualifizierter Migrant*innen. Dabei wählt sie einen mikropolitischen Zugang, um in ihrer explorativen Studie zu erforschen, mit welchen mikropolitischen Strategien externe Mentor*innen vorgehen, um hochqualifizierte Migrant*innen in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Jüngling identifiziert in qualitativen Interviews, die sie inhaltsanalytisch ausgewertet hat, vor allem vier relevante Strategien, die die Mentor*innen genutzt haben, um ‚ihre‘ Mentees konstruktiv bei ihren Integrationsanstrengungen zu unterstützen: neben persönlichen nutzten sie das Einfordern von „Schulden“, den gegenseitigen Austausch und das Einschalten „höherer“ Instanzen.

Pakize Schuchert-Güler und Elena Brandalise stellen in ihrem Werkstattbericht das Programm Cultural Diversity vor, das an der Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) entwickelt worden ist. In dem Modellprojekt werden Internationalisierungsanstrengungen mit der Förderung von einem Mehr an sozialer Kohäsion durch die Instrumente Lebenslanges Lernen und Bürgerschaftliches Engagement verzahnt. Ein Cross-Culture-Mentoring sensibilisiert dabei praxiserfahrene Führungskräfte (Mentor*innen) und Studierende (Mentees) für interkulturelle Diversity-Aspekte unter einem „cross cultural“-Aspekt. In interdisziplinären Cross Professional Workshops bringen die Lehrenden ihre Erfahrungen ein und lernen den Umgang mit Diversität in ihrem Alltag prozess- und ressourcenorientiert zu gestalten.

Zum Schluss berichten *Barbara Sieben, Karin Büchter, Mechtild Gomolla und Andrea Wienhaus* von der erfolgreich durchgeführten Veranstaltung zum Deutschen Diversity-Tag 2018 an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg.

Ich wünsche allen beim Lesen dieser spannenden Texte viel Inspiration für eigene Diversitätsprojekte.